



Häufig gestellte Fragen

- **Wer kann einen Verstoß melden?**

Jeder kann mutmaßliche Verstöße, die Symantec betreffen, melden, einschließlich Angestellte von Symantec, Auftragnehmer, Lieferanten, Channel-Partner und Kunden.
 - **Warum arbeitet Symantec im Rahmen der Meldung von Verstößen mit EthicsPoint zusammen?**

EthicsPoint ist ein unabhängiges Unternehmen, das sichere, vertrauliche Telefon- und internetbasierte Systeme bereitstellt, über die Bedenken bezüglich der Geschäftspraktiken gemeldet werden können. Symantec ist eines von vielen Unternehmen, das EthicsPoint mit der Erbringung dieser Dienstleistung beauftragt, was auf der Überzeugung beruht, dass Betroffene einem professionellen, unabhängigen Unternehmen ihr Anliegen bedenkenloser anvertrauen. Neben einem 24-Stunden-Service bietet EthicsPoint auch Übersetzungsdienste an, die eine Übermittlung per Telefon oder Internet in einer Vielzahl von Sprachen ermöglichen.
 - **Welche Rolle spielt EthicsPoint dabei?**

Die Aufgaben von EthicsPoint umfassen wie folgt:

 - ✓ Bereitstellung vertraulicher Telefon- und internetbasierter Systeme zur Übermittlung von mutmaßlichen Verstößen, die Symantecs Geschäftspraktiken betreffen
 - ✓ Schutz von Personen, die potentielle Verstöße melden und anonym bleiben wollen
 - ✓ Bereitstellung von Übersetzungsdiensten für Personen, die mögliche Verstöße in einer anderen Sprache als Englisch melden wollen
 - ✓ Weiterleitung relevanter Informationen an die Symantec-Abteilung für Geschäftsethik und Einhaltung von Richtlinien (Ethics and Compliance), damit das Unternehmen angemessene Untersuchungen einleiten kann
 - ✓ Vermittlung zwischen Symantec und anonym bleibenden Personen, um Fragen nachzugehen und Antworten und Informationen bezüglich der Aufklärung eines Falls weiterzuleiten.

Es ist nicht die Aufgabe von EthicsPoint, Maßnahmen zur Klärung eines Problems zu ergreifen, sondern lediglich die geäußerten Bedenken an die Symantec-Abteilung für Geschäftsethik und Einhaltung von Richtlinien weiterzuleiten.
 - **Und wenn es sich um einen Notfall handelt?**

Bedenken bezüglich einer unmittelbaren Gefahr oder eines physischen Schadens an Unternehmenswerten sollten nicht an EthicsPoint gemeldet werden. Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Notfalldienst.
 - **Sollte ich meine Bedenken zuerst EthicsPoint, meinem Vorgesetzten bei Symantec oder dem zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung mitteilen?**

Entscheiden Sie zunächst, ob Sie sich wohl dabei fühlen, Ihre Bedenken direkt vorzubringen, also z. B. gegenüber Ihrem Vorgesetzten, dessen Vorgesetztem oder einer anderen Person in Ihrer Abteilung. Innerhalb des Unternehmens wurde die Meinung geäußert, dass, obwohl es Überwindung kosten kann, die direkte Ansprache von Problemen oder Bedenken gegenüber denen, die es betrifft, sehr effektiv sein kann. Sie können sich mit Ihren Bedenken aber auch an die Abteilung für Geschäftsethik und Einhaltung von Richtlinien wenden (ethics@symantec.com) oder, wenn Sie der Ansicht sind, dass ein Verstoß gegen Symantecs Buchhaltungspraxis, das Kapitalmarktrecht oder gesetzliche Bestimmungen vorliegt, oder ein anderes damit verbundenes Problem, an den Rechnungsprüfungsausschuss des Vorstands von Symantec. Wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, Ihre Bedenken direkt vorzubringen, nicht wissen, an wen Sie sich damit wenden sollen, der Meinung sind, dass Ihr Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit geklärt wurde, oder wenn Sie lieber anonym bleiben wollen, dann wenden Sie sich an EthicsPoint.
 - **Wie trete ich mit meinem Anliegen an EthicsPoint heran?**
-



Wenn Sie einen mutmaßlichen Verstoß gegen Geschäftspraktiken melden wollen, der Symantec betrifft, können **Sie** auf dieser Website einen Bericht ausfüllen, oder Sie wenden sich an ein spezialisiertes EthicsPoint-Callcenter, das an Symantecs EthicsLine gerichtete Anrufe entgegennimmt. Unabhängig davon, für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden, haben Sie die Wahl, anonym zu bleiben, wenn Sie dies wünschen.

- ✓ Internet-Formular: Um auf dieser Website einen Bericht auszufüllen, klicken Sie [hier](#).
- ✓ Symantecs EthicsLine (betrieben von EthicsPoint)

Wenn Sie mit Symantecs EthicsLine Kontakt aufnehmen möchten, klicken Sie [hier](#), um eine Liste der relevanten Telefonnummern zu erhalten. In den meisten Ländern stellt Symantec eine kostenfreie Telefonnummer bereit. In den meisten Fällen werden Anrufe an die EthicsLine zunächst auf Englisch beantwortet. Der EthicsLine-Mitarbeiter, der Ihren Anruf entgegennimmt, bindet einen Dolmetscher in das Gespräch ein, wenn Sie Ihr Anliegen in einer anderen Sprache als Englisch vorbringen möchten. Die Callcenter-Mitarbeiter sind 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar.

- **Sollte ich meine Identität preisgeben?**

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre Identität preiszugeben, **wird** Symantec alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um Ihren Namen während der Untersuchung geheim zu halten. Untersuchungen können schneller und effektiver durchgeführt werden, wenn die meldende Person ihre Identität preisgibt, da Symantec dann direkt mit dieser Person Rücksprache halten kann.

- **Kann ich mein Anliegen anonym vorbringen?**

In allen Ländern, in denen dies nicht durch das Gesetz verboten ist, können Sie Ihr Anliegen anonym vorbringen, indem Sie entweder vom Internet-Formular oder Symantecs EthicsLine Gebrauch machen, die von EthicsPoint betrieben wird. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihr Anliegen anonym vorzubringen, wird für Sie ein Meldeschlüssel bereitgestellt und Sie werden aufgefordert, ein Kennwort einzurichten. Bewahren Sie diese Daten auf, um Ihre Meldung zu einem spätern Zeitpunkt einsehen zu können. Sie können dadurch den Fortschritt Ihres Anliegens überwachen und bei Bedarf zusätzliche Informationen hinzufügen. Außerdem kann Symantec auf diese Weise mit Ihnen Rücksprache halten, während Ihre Anonymität gewahrt bleibt.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihr Anliegen anonym vorzubringen, achten Sie bitte darauf, keine Informationen preiszugeben, die Sie persönlich identifizierbar machen, wie z. B.:

- ✓ Ihre hierarchische Position gegenüber anderen im Unternehmen
- ✓ der geografische Ort Ihres Arbeitsplatzes

- **Wie gewährleistet EthicsPoint den Schutz meiner Daten?**

EthicsPoint verfolgt keine Anrufe zurück und setzt keine Anruferkennungsfunktionen ein. Darüber hinaus erstellt bzw. pflegt EthicsPoint keine internen Verbindungsprotokolle, die IP-Adressen enthalten, so dass im Falle einer Übermittlung Ihres Anliegens per Internet-Formular keine Verbindung zwischen Ihrem Computer und EthicsPoint hergestellt werden kann. Berichte, die von Ihrem Computer aus gesendet werden, passieren ein sicheres Internetportal, das keine Rückverfolgung ermöglicht und keine Benutzernamen anzeigt.

- **Wie überwache ich den Fortschritt meines Anliegens?**

Am Ende Ihres Telefongesprächs oder internetbasierten Berichts stellt EthicsPoint einen Meldeschlüssel bereit und fordert Sie auf, ein Kennwort einzurichten. Sie werden gebeten, sieben bis zehn Tagen nach der ersten Übermittlung Ihres Anliegens Symantecs EthicsLine anzurufen, die von EthicsPoint betrieben wird, oder die Website von EthicsPoint zu besuchen. Ab diesem Zeitpunkt können Sie den Fortschritt Ihrer Anfrage überwachen und erfahren, ob ggf. zusätzliche Informationen benötigt werden, um Ihr Anliegen zu klären.



- **Was muss ich tun, wenn ich meinen Meldeschlüssel oder mein Kennwort verloren habe?**

Aufgrund der hohen Datenschutzanforderungen, die diese Berichte erfordern, müssen Sie im Falle eines Verlusts Ihres Meldeschlüssels oder Kennworts einen neuen Bericht einreichen. In dem neuen Bericht können Sie erwähnen, dass sich dieser Bericht auf einen Bericht bezieht, den Sie zu einem früheren Zeitpunkt eingereicht haben.
- **Wie geht Symantec bei der Bearbeitung solcher Anfragen vor?**

EthicsPoint benachrichtigt die Symantec-Abteilung für Geschäftsethik und Einhaltung von Richtlinien, wenn eine entsprechende Anfrage eingeht. Wenn dies angebracht ist, leitet Symantec eine angemessene Untersuchung ein und greift dafür auf interne oder externe Ressourcen mit entsprechender Fachkenntnis zurück. Die in Ihrem Bericht enthaltenen Informationen werden dem zuständigen Untersuchungsteam zur Verfügung gestellt, das Ihr Anliegen zeitnah und diskret bearbeitet. Einen Statusbericht zur Untersuchung erhalten Sie über Symantecs EthicsLine oder indem Sie auf den Link „Follow Up“ (Nachverfolgen) auf der Website klicken.
- **Was passiert mit diesen Berichten? Wer kann darauf zugreifen?**

Berichte werden direkt auf dem sicheren EthicsPoint-Server eingegeben, um mögliche Sicherheitslücken zu verhindern. EthicsPoint stellt diese Berichte ausschließlich bestimmten Mitarbeitern der Symantec-Abteilung für Geschäftsethik und Einhaltung von Richtlinien zur Verfügung, die mit der Bewertung des Verstoßes und dem Ort des Vorfalls betraut sind, und dafür Sorge tragen, dass eine angemessene Untersuchung durchgeführt wird. Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung dieser Berichte betraut werden, wurden bezüglich der größtmöglichen Geheimhaltung dieser Berichte geschult.
- **Was mache ich im Falle von Vergeltungsmaßnahmen?**

Symantec stellt sich entschieden gegen jede Form von Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person, die einen möglichen Verstoß gemeldet hat. Beschwerden, die Sie aus bestem Wissen und Gewissen abgegeben haben, dürfen Sie keinen Sanktionen aussetzen, unabhängig davon, ob die zugrunde liegenden Fakten sich als wahr erweisen oder zu irgendwelchen Korrekturmaßnahmen führen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass gegen Sie irgendwelche Vergeltungsmaßnahmen ergriffen wurden, melden Sie dies bitte an Symantec, so dass entsprechende Untersuchungen angestellt werden können.
- **Ist es wirklich der Wunsch meiner Vorgesetzten, dass ich Verstöße melde?**

Das ist es ganz gewiss. Die Wahrheit ist, Ihre Vorgesetzten sind darauf angewiesen. Ihre Bereitschaft, ein Problem zu melden, kommt einer Chance für das Unternehmen gleich, sich zu verbessern. Das Melden mutmaßlicher Verstöße kann die möglichen negativen Auswirkungen auf das Unternehmen und unsere Kunden mindern, und, was am allerwichtigsten ist, Sie bei einem Problem, dem Sie sich gegenüber sehen, entlasten. Außerdem kann durch Ihre Rückmeldung bezüglich möglicher Probleme die Unternehmenskultur und das Gesamtergebnis des Unternehmens verbessert werden. Wenn Sie eine Verletzung der Unternehmensrichtlinien oder einen Gesetzesverstoß beobachten, entspricht es Ihrer Angestelltenpflicht, Ihre Bedenken zu äußern. Gehen Sie nicht davon aus, dass es ein anderer tun wird. Wenn Sie Ihre Bedenken nicht äußern, hat das Unternehmen keine Möglichkeit, eine Untersuchung einzuleiten und das Problem zu klären.